Bayern

Online-Briefwahantrag auf dem Vormarsch

[13.03.2020] Zur bayerischen Kommunalwahl sind bislang über eine halbe Million Online-Briefwahanträge gestellt worden – circa 50 Prozent mehr als für die Europawahl 2019.

Bislang sind für die Kommunalwahl in Bayern online mehr als 550.000 Anträge über die kommunale Briefwahlbeantragung eingegangen. Im Vergleich zur Europawahl 2019 bedeutet das eine Zunahme von circa 50 Prozent, berichtet das Unternehmen. Ein Spitzenwert sei mit 34.273 Online-Anträgen erreicht worden, die am selben Tag abgewickelt werden konnten. Die Briefwahlbeteiligung der Bürger an der Kommunalwahl toppe alle bisherigen Wahlen und sei nicht nur als Bürgerservice, sondern auch und gerade zur Entlastung der Verwaltung relevant.

Zudem handle es sich dabei um einen eindrucksvollen Beleg für die Digitalstrategie des Freistaats Bayern, der sich das Ziel gesetzt, die wichtigsten Verwaltungsleistungen bereits bis Ende 2020 online anzubieten ([wir berichteten](#)). Mit dem Förderprogramm Digitales Rathaus unterstützt er Investitionen in kommunale Online-Dienste ([wir berichteten](#)).

(co)

Stichwörter: CMS | Portale, Bayern, Wahlen, Briefwahl